



IN MÜNCHEN SIND VIELE KINDER BETROFFEN

AM RAND DER GESELLSCHAFT - KINDERARMUT

TEXT: ELKE VON SPARRE

In München leben 203.800 arme Menschen und rund 50.000 sind am Rande der Armutsrisikogrenze. Gemeinsam stellen sie fast ein Fünftel der Stadtbevölkerung, darunter viele Kinder. Wenn keiner den Kindern die Hand reicht, haben sie es schwer, etwas an ihrer unverschuldeten Situation zu ändern.

WO EINFACHSTE FREIZEITAKTIVITÄTEN ZU UNBEZAHLBAREN WÜNSCHEN WERDEN

Einen immer größeren Teil der nachwachsenden Generation stehen zu wenig finanzielle Mittel zur Verfügung, was sich vor allem auf die Wohnsituation, die Ernährung und die Ausstattung, zum Beispiel mit ausreichend Kleidung, auswirkt. Neben der materiellen Armut, die auch gesundheitliche Probleme zur Folge hat, ist vor allem die Bildungsarmut ein großes Problem, denn arme Kinder haben deutlich schlechtere Chancen auf einen guten Abschluss. Außerdem leben sie häufig sehr isoliert und nehmen am sozialen und kulturellen Leben nur eingeschränkt teil. Während arme Kinder vom Klavierunterricht, einer Reitstunde oder dem ersten Besuch in den Alpen träumen, gehört dies für andere Münchner Kinder zur wöchentlichen Routine.

Für die steigende Anzahl von Kindern, die unterhalb der Armutsgrenze aufwachsen, fehlt es auch in München an genügend Integrationskonzepten. So leben in dieser wohlhabenden Stadt zwei Drittel der armen Familien in Wohnungen, die eigentlich zu klein für sie sind. Doch günstige Wohnungen werden immer rarer. Die Stadt kann bloß noch über die Belegung von zehn Prozent der Münchner Mietwohnungen entscheiden. Dies führt dazu, dass arme Menschen, die ihren Wohnraum verlieren, nur schwer neuen finden. Deshalb leben über 5000 Münchner, darunter 1000 Kinder, derzeit in Notunterkünften. Die Umstände dort sind fatal. Ganze Familien mit mehreren Kindern werden in kleinen Zimmern untergebracht. Es gibt keinerlei Rückzugsmöglichkeiten, keinen Raum zur freien Entfaltung.

DIE SCHERE ZWISCHEN ARM UND REICH WIRD IN MÜNCHEN IMMER GRÖßER UND DIE PERSPEKTIVE AUF CHANCENGE-

RECHTIGKEIT UND BILDUNG SCHLECHTER GESTELLTER MENSCHEN IMMER DÜSTERER.

Der Verein DEIN MÜNCHEN e.V. (www.dein-muenchen.org) rückt dieses Thema seit 2011 mit Nachdruck in die Öffentlichkeit. Unterstützt durch Prominente wie Konstantin Wecker, ermöglicht DEIN MÜNCHEN benachteiligten Kindern und Jugendlichen nachhaltigen, unbürokratischen und kostenlosen Zugang zu Bildung, Kultur und Sport. Dabei geht es darum, neu geschaffene Möglichkeiten zur Teilhabe und Gleichbehandlung auf breiter Basis dauerhaft in unserem Münchner Stadtleben zu verankern, um so aktiv und langfristig Chancen und Perspektiven für Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen zu schaffen, Träume zuzulassen und unsere Stadt für sie zu einer Heimat mit Zukunft zu machen.

Spenden



Kontoinhaber: DEIN MÜNCHEN e.V.
Bank: Münchner Bank
IBAN: DE90 7019 0000 0002 0100 20
BIC: GENODEF1M01

Der gemeinnützige und zu 100 % auf Spenden angewiesene Verein lebt von ungeheuer viel Herzblut, Energie, Überzeugung und Optimismus, aber auch in hohem Maße von dem Engagement der Unterstützer. Mit Spenden kann benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein fairer Start ins Leben geboten und eine Basis ermöglicht werden, auf der sie etwas aufbauen können.

INFO-BOX

DEIN MÜNCHEN e.V.
Kunigundenstraße 61/Rgb., 80805 München
Tel. 089 18 93 459 0, info@dein-muenchen.org
www.dein-muenchen.org